

Niederschrift

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.08.2021
Ort:	Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister abwesend

Ausschussvorsitz

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Detlef Mock - FDP entschuldigt

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Ulrich Miekley - abwesend

Herr Axel Mieritz -

Verwaltung

Herr Mathias Mätzke - abwesend

Herr Richard Schulz -

Herr Henning Widelak -

Protokoll

Frau Ina König -

Gäste

Herr Dr. Martin Asbrand -

Frau Julia Aspodien -

Frau Corinna Berger -

Frau Antje Girschick -

Herr Robert Krowas -

Herr Thoralf Stück -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend.
Herr Itzek ist abwesend.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt. Herr Reif gibt den Hinweis, dass Herr Burgschweiger für den TO-Punkt 5 die Ausschussleitung übernimmt.

2 . Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 01.06.2021

Es gab keine Einwendungen. Die Niederschriften wurden von allen Gemeindevertretern bestätigt.

3 . Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Herr Krause äußert Bedenken bezüglich des Standortes des neuen Edekamarktes. Herr Reif erläutert ihm den Sachstand, seine Möglichkeiten zur Mitwirkung und informiert über den Beginn der Aufstellung eines Bebauungsplans.

Außerdem weist Herr Krause daraufhin, dass die Bewohner des Falkenhorstes sehr stark durch den Flugverkehr belastet werden. Insbesondere durch das Abweichen von der Flugroute. Er bemängelt zudem den Standort des Lärmmesspunktes Nr. 26.

Herr Reif bestätigt die zusätzliche Belastung und will die Errichtung eines 2. Lärmpunktes anregen. Frau Selch erläutert dazu kurz das Verfahren zur Errichtung eines Lärmmesspunktes und informiert über die Schwierigkeiten zur Standortfindung.

19.14 Uhr Herr Dirk Schulz ist jetzt anwesend.

19.16 Uhr Herr Itzek ist jetzt anwesend.

Die Einwohnerin Frau Hagemeister bemängelt fehlende Hundekotbeutel im Bereich der Platanenallee sowie Siegertplatz. Herr Reif bedankt sich für den Hinweis, den die Verwaltung aufgenommen hat.

Herr Krause meldet sich ein zweites Mal und weist auf den Zustand aufgrund des Straßenausbaus der Miersdorfer Chaussee hin. Hier würde der aufgetragene Splitt zu einer Gefahrenquelle werden.

19.22 Uhr Herr Bruns erscheint.

Herr Reif sieht ebenfalls Gefahrenpotential und berichtet über einen Sturz.

Frau Selch bittet um Nacharbeit und Abänderung der derzeitigen Situation. Der Verwaltung war dieser Zustand bisher noch nicht bekannt. Sie nimmt den Hinweis von Herrn Reif auf, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen.

4 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Burgschweiger informiert über eine mikrobiologische Untersuchung vom 30.06.2020 im Zeuthener See, die hohe parasitäre Werte ergab. Er fragt nach dem Kenntnisstand der Verwaltung und einer möglichen Stellungnahme des Gesundheitsamtes. Der Verwaltung ist dieser Vorgang nicht bekannt. Herr Reif gibt den Hinweis an die Verwaltung, darüber im nächsten Ausschuss zu informieren.

Außerdem fragt Herr Burgschweiger, ob der Verwaltung eine mikrobiologische Beanstandung im Freibad Miersdorfer See bekannt sei. Da die Verwaltung davon keine Kenntnis hat, schlägt Herr Reif vor, dass die Verwaltung zur nächsten GVT darüber informieren soll. Herr Schulz weist daraufhin, dass vor der Freibaderöffnung Proben entnommen wurden und diese einwandfrei waren. Er sichert zu, den Vorgang zu klären.

Im weiteren Verlauf informiert Frau Selch außerdem über das Stadtradeln und fordert zum mitmachen auf. Sie bemängelt, dass der Busfahrplan auf der Zeuthener Webseite nicht aktuell ist. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf.

5 . Masterplan zur Eingrenzung des Standortes für die neue Grundschule Vorlage: BV-041/2021

Herr Burgschweiger übernimmt jetzt die Sitzungsleitung.

Herr Reif präsentiert den Antrag noch einmal visuell.

Frau Selch weist darauf hin, dass der Masterplan laut Beschlussvorlage aus einer Kostenstelle finanziert werden soll und fragt nach, auf welche Maßnahmen die einreichende Fraktion im Gegenzug dafür verzichten möchte.

Herr Reif sieht Sparpotential in der Kostenstelle „Gutachten und Bebauungsplan“. Weitere Kosten könnte man durch Einsparung eines externen Büros erreichen. Diese Aufgabe würde auch die Verwaltung übernehmen können.

Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder über den Standort und die Kosten des Masterplans sowie eine naturschutzliche Betrachtung durch Herrn Bruns.
Die Verwaltung weist auf die aktuelle Beschlusslage und das Recht der Fraktionen zur Stellung neuer Anträge hin.

Beschlussvorschlag:

Bis Januar 2022 ist ein Masterplan zu erarbeiten, der einen konkreten Standortvorschlag für die neue Schule entwickelt. Dafür sind unterschiedliche Anordnungen des neuen Schulbaukörpers mitsamt Hort, Sporthalle, Sportplatz und sonstigen Außenanlagen sowie deren Erschließung vergleichend zu prüfen und zu bewerten. Ziel ist eine möglichst umweltverträgliche Einpassung. Die Evangelische Schulstiftung ist als potenzieller Betreiber der Schule über die Planungen zu informieren.

Das abschließende Votum ergab:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	1	1	4	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

6. Stand der Entwicklung des Grünzuges zwischen der Ost- und Westpromenade Vorlage: IV-046/2021

Herr Reif übernimmt wieder den Ausschussvorsitz.

Frau Aspodien von der Firma BADA gibt im Auftrag der Verwaltung umfassende Informationen über den Planungsstand zur Entwicklung des Grünzuges, Möglichkeiten zur Mitarbeit durch die Anwohner sowie den Zeitplan bis zur Fertigstellung.

Anschließend Fragen der Gemeindevertreter und Herrn Bruns zur Verwendung vorhandener Gehölze wurden beantwortet. Um eine weitestgehende Bürgerbeteiligung zu ermöglichen, gibt Herr Reif den Hinweis an die Verwaltung, alle Möglichkeiten zur Publikation zu nutzen.

7. Altablagerung im Gemeindewald "Schmöckwitzer Straße" Vorlage: IV-047/2021

Im Auftrag der Verwaltung geben Herr Stück und Herr Krowas (uAWB/uB) ausführlich Auskunft über Notwendigkeit, Ablauf, Kosten sowie Gefahren bei einer Unterlassung der Sanierung mittels Abdeckung der Altablagerungen. Anschließend Fragen der Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder zur Möglichkeiten der Entwicklung nach der Sanierung, Kosten, gesetzlichen Vorgaben aus Boden- und Naturschutzgesetz werden umfassend beantwortet.

Herr Kamischke empfiehlt die Darstellung verschiedener Sanierungsvarianten. Herr Reif stimmt dem zu und regt an das die Verwaltung das Thema in einem der nächsten Umweltausschüsse noch einmal aufgreift und durch eine Beschlussvorlage zur Entscheidung bringt. Herr Bruns gibt den Hinweis, das ein Erfahrungsaustausch mit der Stadt Wildau von Vorteil wäre, da dort diesbezüglich bereits Erfahrungen vorliegen.

8. Regenwasserbewirtschaftung in Zeuthen, Entwicklung und ökologische Aufwertung des Ebbegrabens Vorlage: IV-048/2021

Herr Reif erläutert den bisherigen Sachstand und die Überlegungen zum Einbau einer Solgleite.

20.42 Uhr Unterbrechung der Sitzung

20.48 Uhr Fortsetzung der Sitzung

Dr. Asband gibt im Auftrag der Verwaltung einen Überblick über Strategien und Grundlagen zum Umgang mit Niederschlagswasser, örtliche Gegebenheiten, Gefahren für benachbarte Gemeinden und Ziele der Regenwasserbewirtschaftung.

Herr Reif schlägt eine Nachbetrachtung des genauen Raumes und eine weitere Begleitung des Projektes durch Herrn Dr. Asband vor. Außerdem sollen im Regionalausschuss weitere Kontakte unter anderem zur Gemeinde Schulzendorf, zur Optimierung einer Lösung gefunden werden.

9. Sachstand Fokusberatung Klimaschutz Vorlage: IV-045/2021

Frau Berger von der Firma EBP erläutert den Ablauf und den Sachstand der Fokusberatung. Sie stellt Ergebnisse sowie Zielstellungen und die daraus abzuleitenden Maßnahmen vor.

Maßnahme 1: Schaffung einer interkommunalen Radverkehrsbindung in die Nachbargemeinden inklusive Fahrbahnerneuerung/ Asphaltstreifen.

Maßnahme 2: Schaffung von PV-Anlagen samt Spreicherlösung auf weiteren kommunalen Liegenschaften

Maßnahme 3: Die Koordinierung und Steuerung der Projekte ist noch nicht klar definiert. Frau Berger schlägt vor, einen Klimaschutzmanager einzustellen.

Sie erläutert detailliert die Fördermöglichkeiten des Klimaschutzmanagements.

Abschließend übermittelt Sie der Verwaltung die offenen Aufgaben. Dazu gehören eine Berichterstellung bis Ende August, die Umsetzung der Maßnahme im Handlungsfeld „Klimaschonende Verkehrsentwicklung“ (Antragsentwicklung) und thematisiert, inwieweit eine CO2-Bilanzierung für die Gemeinde Zeuthen in Frage kommt.

Herr Reif weist darauf hin, die örtlichen Gegebenheiten nochmal genau zu prüfen, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden.

Herr Mieritz regt an, Bewegungsmelder für die Nebenstraßen zu installieren um auch dem Naturschutz gerecht zu werden.

Die Frage von Herrn Dirk Schulz zur Rolle des Klimaschutzmanagers bei der Emissionsvermeidung, wird von Frau Berger beantwortet. Lobby- sowie Öffentlichkeitsarbeit sieht sie als Basis für einen Bewusstseinswandel. Bundesprobleme können damit aber nicht gelöst werden.

Die Verwaltung wird Frau Berger ein Feedback auf die vorgestellten Maßnahmen geben.

10 . Aktueller Sachstand Flughafen BER

Herr Dirk Schulz gibt einen Überblick über die aktuelle Situation zur Flugroutennutzung am BER und ein Codierungsproblem im Schaltmanagementsystem. Er legt dar, dass es massive Beschwerden aufgrund nicht konformer Routennutzung und dem damit einher gehendem Lärm gab. Ursächlich waren zum einen ein „überschießen“ der optimalen Abflugroute, überwiegend durch Nichtausnutzung der vollständigen Startbahn (Abkürzung des Rollwegs – sog. Intersection Start) und zum anderen die Nichtbefolgung der AIC 13/20 und Nutzung der Z statt Q-SIDs, vorwiegend durch Easyjet. Easyjet entschied die Nichtnutzung der Q-SIDs und überflog massiv Gebiete ohne Lärmschutz. Lösungsmöglichkeiten sieht er in einem vorgeschriebenem „full length start“ (vollständige Nutzung der Startbahn) und in der zugesagten Lösung zur Codierungsproblematik. Alternativ sollte Easyjet die Südbahn nicht mehr nutzen und eine zusätzliche Pönalisierung erfolgen.

Sollte ein Luftfahrzeugführer aus aerodynamischen oder meteorologischen Gründen den in der Abflugstrecke vorgegebenen Steiggradienten nicht erfüllen können, muss diese bei der Anlassfreigabe mitgeteilt werden. Nur in diesen Fällen gibt dann die DFS die Freigabe für die alternativen Abflugstrecken. Bei Nichtbeachtung kann es zu einer Überprüfung durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung kommen.

Er plädiert dafür, soviel Öffentlichkeit wie möglich zu schaffen, um gehört zu werden. TV und das Engagement von prominenten Personen, wie zum Beispiel dem Bürgermeister, sind eine wertvolle Unterstützung. Ein Klimaschutzmanager könnte ebenfalls sinnvoll sein.

Herr Reif lobt das Engagement von Herrn D. Schulz und überlegt einen Boykottaufruf gegen Easyjet zu starten. Außerdem stellt er Überlegungen zu einem zweiten Lärmmesspunkt an. Zum Lärmmesspunkt gibt Frau Selch in Bezug auf Standort und vorhandener Mittel des Landkreises ausführlich Auskunft.

Die Gemeindevertreter votieren eine weitere Lärmmessstation für eine qualifizierte Lärmbeschwerde und wollen das Thema Lärmschutz in der Gemeindevertretung sowie im Regionalausschuss vertiefen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schlägt Herr Reif eine Fortsetzung der Sitzung am 02.09.2021 vor. Die Gemeindevertreter stimmen zu.

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Frau Manuela Bierwagen
Schriftführung